

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Kohler-Dibl IT Telekommunikations- Dienstleistungen (im Rahmen des Vertriebes und der Bereitstellung von Telekommunikationsprodukten, Dienstleistungen, Lösungen und Infrastrukturen) der Firma Kohler-Dibl IT im Bereich Geschäftskunden. Für Vertragspartner die Unternehmer nach §1 Absatz 2 KSCHG sind.

1/1 Gültigkeit

Grundlage aller mit Kohler-Dibl IT Junker Jonas Platz 7 in 6843 Götzis (nachfolgend Kohler-Dibl IT genannt), abgeschlossenen Verträge, sind ausschließlich diese AGBs sowie mögliche weitere schriftliche Vereinbarungen von Kohler-Dibl IT sowie die in den LBs enthaltenen Bestimmungen sowie Bestimmungen des Einzelvertrages (Anmeldeformulare). Kohler-Dibl IT schließt Verträge ausschließlich unter Verwendung der Anmeldeformulare von Kohler-Dibl IT ab. Die Dokumente gelten wie folgt: Einzelvertrag; Anmeldeformular; Sonderbedingungen; AGBs; LBs. Bedingungen der Kunden verpflichten Kohler-Dibl IT nicht, auch dann nicht, wenn Kohler-Dibl IT diesen nicht widerspricht. Selbige können nur Vertragsbestandteil werden, wenn Kohler-Dibl IT dieses schriftlich vereinbaren sollte. Diese AGB gelten für alle Kundenverträge, für alle erbrachten Dienstleistungen und für alle Hard- und Softwarelieferungen.

1/2 Änderung AGB und EB

Änderungen werden durch Kohler-Dibl IT vorgenommen und sind damit auch für bestehende Verträge wirksam. Die aktuelle Fassung ist auf der Website www.kohler-dibl.at abrufbar (Zustellung postalisch oder elektronisch ist auf Wunsch des Kunden möglich). Sofern die Änderung Kunden nicht ausschließlich begünstigt, wird gem. § 25 Abs. 2 TKG 2003 (Telekommunikationsgesetz 2003) eine Kundmachung von Änderungen mindestens 2 Monate vor der Wirksamkeit der neuen Bestimmungen erfolgen. In diesem Fall wird Kohler-Dibl IT Kunden mindestens 1 Monat vor Inkrafttreten der Änderung ihren wesentlichen Inhalt zusammengefasst und in geeigneter Form, etwa durch Aufdruck auf einer periodisch erstellten Rechnung, mitteilen. Kohler-Dibl IT wird Kunden bei dieser Mitteilung gleichzeitig darauf hinweisen, dass sie gem. § 25 Abs. 3 TKG 2003 berechtigt sind, den Vertrag bis zum Inkrafttreten der Änderung kostenlos zu kündigen.

1/3 Pflichten und Rechte

Ohne die vorherige Zustimmung sind Kunden von Kohler-Dibl IT nicht berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen Dritten zu übertragen. Dem Kunden ist der Wiederverkauf sowie die Erbringung von Carrierleistungen unter Nutzung der Dienste von Kohler-Dibl IT untersagt. Telefonnetzanrufe weiterzuverkaufen ist verboten. Im Fall des Zuwiderhandelns gegen dieses Verbot hat Kohler-Dibl IT das Recht, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen sowie bereits erbrachten Leistungen zu verrechnen. Das Recht von Kohler-Dibl IT auf Schadenersatz und weiteren sonstigen Ansprüchen bleiben unberührt. Bei Internetdienstleistungen ist insbesondere zu beachten, dass der jeweilige Zugang für Kunden nur eine Einzelplatznutzung durch den Kunden gestattet (ansonsten findet ebenfalls eine Nachverrechnung statt). Kohler-Dibl IT ist berechtigt, sich bei Erfüllung seiner Leistungen auch der Hilfe anderer Unternehmen und Netze zu bedienen. Ferner kann Kohler-Dibl IT die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag, ganz oder zum Teil auf Dritte übertragen. Der Kunde stimmt diesem Rechts-Übergang hiermit vorweg zu und wird von diesem verständigt werden.

1/4 Vertragsabschluss

Der Vertrag mit Kohler-Dibl IT über die Telekommunikationsdienstleistungen kommt zustande, sobald der vom Kunden erteilte Auftrag von Kohler-Dibl IT schriftlich angenommen worden ist. Kohler-Dibl IT hat darüber hinaus in begründeten Fällen das Recht, den Vertragsabschluss mit dem Kunden abzulehnen, im Besonderen dann, wenn der Kunde mit Entgeltzahlungen aus einem bestehenden oder früheren Vertragsverhältnis im Rückstand ist, unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht hat, wenn begründete Zweifel an seiner Kreditwürdigkeit bestehen sowie dann, wenn der Kunde Telekomleistungen gesetzwidrig missbraucht hat oder der Verdacht besteht, dass er diese gesetzwidrig missbrauchen wird. Erfolgt die Annahme durch Kohler-Dibl IT nicht ausdrücklich in Schriftform sondern durch Beginn der Leistungserbringung (etwa bei einer Freischaltung) durch Kohler-Dibl IT so ist der Vertrag mit diesem Zeitpunkt zustande gekommen. Für den Beginn des Fristenlaufes bei vereinbarter Mindestvertragsdauer oder für den Zeitraum des Kündigungsverzichts gilt in diesem Fall als Beginn des Fristenlaufs der Monatserste nach Beginn der Leistungserbringung. Die Annahme beantragter Rabatte erfolgt erst mit deren Einrichtung jedoch nicht mit der allgemeinen Freischaltung des Kunden.

1/5 Behebung von Störungen

Störungen der Telekommunikationsdienstleistungen die von Kohler-Dibl IT zu verantworten sind werden spätestens innerhalb von 3 Wochen behoben. Störungen sind unter der Telefonnummer +43 (0) 55 23 / 21 333 sowie per Mail an support@kohler-dibl.at zu melden. Bei Überschreitung dieser Frist gilt Abs.1.4 sinngemäß. Der Kunde hat Kohler-Dibl IT (oder von ihr beauftragten Dritten) bei der Lokalisierung des Störungs- und Fehlerortes im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen, jederzeit zur Ermöglichung der Störungsbehebung den nötigen Zutritt zu gewähren. Wird Kohler-Dibl IT bzw. von ihr beauftragte Dritte zu einer Störungsbehebung gerufen wobei festgestellt wird, dass keine Störung bei der Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Dienste vorliegt und/oder die Störung vom Kunden zu vertreten ist, ersetzt der Kunde der Kohler-Dibl IT jeden ihr dadurch entstandenen Aufwand.

1/6 Sicherheitsleistungen

Kohler-Dibl IT ist berechtigt, die Annahme eines Angebotes von einer Sicherheitsleistung des Kunden (wie Kautions, Bankgarantie, teilweisen oder gänzlichen Vorauszahlung) dann abhängig zu machen, wenn die fristgerechte Bezahlung von Entgeltforderungen gefährdet scheint. Außerdem ist Kohler-Dibl IT berechtigt, die Vertragsannahme bei technischer nicht Realisierbarkeit oder aus wirtschaftlichen Gründen abzulehnen.

2/1 Lieferung und Dienste

Kohler-Dibl IT erbringt Telekommunikationsdienstleistungen, welche über Verizon, IP-Austria sowie Telekom Austria Netzknoten in Österreich bereitgestellt werden. Weiters erbringt Kohler-Dibl IT Lieferungen von Hard- und Software. Kohler-Dibl IT steht es frei, sich für die Erbringung der vertraglichen Leistung Dritter zu bedienen. Kohler-Dibl IT bietet Sprachtelefondienste an, welche qualitativ den ETSI und ITU-Standards entsprechen. Kohler-Dibl IT trägt dafür Sorge, dass die vereinbarte Dienstqualität gewährleistet wird. Mögliche Entschädigungen oder Erstattung bei Nichteinhaltung der Dienstqualität richtet sich nach den Haftungsbestimmungen in Pkt 1/6.

2/2 Verpflichtungen des Kunden

Falls erforderlich stellt der Kunde auf eigene Kosten alle für die reibungslose Installation notwendige Hard- und Software in seiner Teilnehmerendeinrichtung und weitere notwendige Geräte zur Verfügung, (außer, diese sollten aufgrund spezieller zusätzlicher Vereinbarung von Kohler-Dibl IT beizustellen sein). Der Kunde stellt auch alle weiteren notwendigen technischen Voraussetzungen wie die Stromversorgung und dergleichen auf seine Kosten zur Verfügung und wird ebenfalls mögliche erforderliche Zustimmungen Dritter einholen sowie jegliche erforderlichen Aufklärungen leisten (einschließlich Verlauf von Elektro- und Wasserleitungen), um eine reibungslose Installation zu ermöglichen. Der Kunde anerkennt die Einhaltung der maßgeblichen technischen Standards und wird Kohler-Dibl IT bei Nichteinhaltung schad- und klaglos halten. Kohler-Dibl IT übernimmt keine Gewähr für die Funktionsfähigkeit der vom Kunden installierten Telekommunikationseinrichtungen des Kunden, wie insbesondere Faxe, Nebenstellenanlagen, Telefone, Router, Switches, Computer etc.

2/3 Zusammenarbeit mit anderen Netzbetreibern

Dem Kunden ist bekannt, dass die Kohler-Dibl IT ihre Dienste nur nach Maßgabe der Bereitstellung von Übertragungswegen durch nationale und internationale Netzbetreiber erfolgen kann. Auch erfolgt die IP-Konnektivität nur nach Maßgabe der Möglichkeiten und unterliegt den Nutzungsbeschränkungen der jeweiligen Betreiber. Die ständige Verfügbarkeit dieser Übertragungswege und der davon abhängigen Kohler-Dibl IT Dienste liegt somit nicht immer im Wirkungsbereich von Kohler-Dibl IT genauso wie es zu zeitweisen Einschränkungen wegen Streiks, höherer Gewalt, Aussperrungen, behördlichen Anordnungen, etwaiger Kapazitätsgrenzen und Einschränkungen der Leistungen anderer Netzbetreiber, technischen Änderungen der Telefonnetze oder sonstigen Anlagen kommen kann ebenso können bei Reparatur- und Wartungsarbeiten zeitweise Einschränkungen und Unterbrechungen in den Kohler-Dibl IT Diensten auftreten. Kohler-Dibl IT haftet für derartige Ausfälle nicht, sofern sie nicht von Kohler-Dibl IT verschuldet wurden. Die sonstigen Haftungsausschlüsse bzw. Beschränkungen bleiben unberührt.

2/4 Lieferungen durch Kohler-Dibl IT

Sofern dem Kunden von Kohler-Dibl IT Geräte oder Software zur Nutzung überlassen werden, verbleiben diese im Eigentum von Kohler-Dibl IT auch dann, wenn sie installiert worden sind, und sind bei Vertragsbeendigung auf Kosten des Kunden umgehend an Kohler-Dibl IT zu retournieren. Ansonsten verrechnet Kohler-Dibl IT den vollen Kaufpreis. Der Kunde und die seinem Verantwortungsbereich zugeordneten Personen haben diese Geräte schonungsvoll und ordnungsgemäß zu verwenden, bei einer Beschädigung wird der Kunde nicht von seiner Entgeltverpflichtung befreit. Service und Wartung von gemieteten Endgeräten sowie Zubehör werden während der gesamten Vertragsdauer ausschließlich von Kohler-Dibl IT (bzw. von deren Beauftragten Dritten) vorgenommen. Die Lieferung von an den Kunden verkauften Geräte und Software erfolgt jedenfalls unter Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung. Bei der Lieferung von Software räumt Kohler-Dibl IT dem Kunden ein nicht übertragbares sowie nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der Software ein,

wobei der Kunde jedoch die für die Software jeweils geltenden Lizenzbedingungen akzeptiert. Bei Verstößen wird der Kunde Kohler-Dibl IT Schad- und klaglos stellen.

3/1 Kündigungsfrist

Verträge werden auf 24 Monate abgeschlossen. Es ist jedoch, sofern im jeweiligen Auftragsformular nicht anderes vereinbart wurde, ein Kündigungsverzicht für den Zeitraum der ersten drei Monaten (Fristbeginn gemäß Pkt. 1.4) vereinbart. Danach kann der Vertrag, sofern im jeweiligen Auftragsformular nicht anderes vereinbart wurde, von beiden Vertragsteilen jeweils zum Monatsletzten unter Einhaltung einer 2 monatigen Kündigungsfrist schriftlich gekündigt werden.

3/2 Vertragsauflösung

Kohler-Dibl IT ist berechtigt den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit sofortiger Wirkung vorzeitig aufzulösen oder die Geräte oder Dienstleistungen vorübergehend ganz oder teilweise zu sperren. Als wichtiger Grund gelten unter anderem Zahlungsverzug (auch aus anderen Vertragsverhältnissen mit Kohler-Dibl IT trotz (schriftlicher oder elektronischer) Setzung einer mindestens zweiwöchigen Nachfrist unter Androhung einer Dienstunterbrechung oder -Abschaltung; die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder die Abweisung eines solchen mangels kostendeckenden Vermögens; die Beantragung eines außergerichtlichen Ausgleichsversuches; die Anhängigkeit von zumindest zwei Exekutionsverfahren von Gläubigern des Kunden; die Einleitung eines Liquidationsverfahrens oder der Verdacht des Missbrauchs des Telekommunikationsdienstes; beim Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Auflagen oder vertragliche Bestimmungen; bei Internet-dienstleistungen weiters auch, wenn der Kunde Einzelplatzaccounts mehrfach nutzt oder nutzen lässt; sowie auch bei ungebetenem Werben via E-Mail oder Spamming. Weiters ist Kohler-Dibl IT zur Dienstunterbrechung oder -abschaltung in Form einer Voll- oder Teilsperre (letzteres im Sprachtelefoniebereich und bedeutet eine Sperre für abgehende Anrufe) berechtigt, wenn das Verbrauchsvolumen während eines sprunghaft ansteigt, so dass das Dreifache des Durchschnitts der letzten drei Rechnungen erreicht wird, und der Kunde trotz Aufforderung von Kohler-Dibl IT unter Androhung der sonstigen Sperre und unter Setzung einer Frist von zwei Wochen keine Zwischenzahlung und/oder angemessene Vorauszahlung leistet. Der Kunde verpflichtet sich zur Verwendung geeigneter und ausreichend sicherer technischer Einrichtungen und Einstellungen. Entstehen für Kohler-Dibl IT oder für Dritte Schwierigkeiten auf Grund unsicherer technischer Einrichtungen des Kunden (zB offener Mailrelais), ist der Kunde zur Schad- und Klagloshaltung verpflichtet; weiters ist Kohler-Dibl IT zur sofortigen Sperre des Kunden bzw. zum Ergreifen sonstiger geeigneter Maßnahmen berechtigt (zB Sperre einzelner Ports). Kohler-Dibl IT wird sich bemühen, das jeweils gelindeste Mittel anzuwenden. Kohler-Dibl IT wird den Kunden über die getroffene Maßnahme und über deren Grund unverzüglich informieren. Nach Möglichkeit wird der Kunde bereits vor einer Sperre informiert werden. Überhaupt kann Kohler-Dibl IT stets, wenn die fristgerechte Zahlung von Entgeltforderungen der Kohler-Dibl IT gefährdet erscheint, die weitere Leistungserbringung von einer angemessenen Sicherheitsleistung oder Vorauszahlung abhängig gemacht werden; dies ist insbesondere auch dann der Fall, wenn gegen den Kunden bereits wegen Zahlungsverzug mit Sperre des Anschlusses vorgegangen werden musste, sowie in allen Fällen, die Kohler-Dibl IT zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung berechtigen würden. Eine vom Kunden zu vertretende Sperre der Leistungserbringung wird mit 35€ verrechnet; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche von Kohler-Dibl IT bleiben vorbehalten.

3/3 Sperre

Kohler-Dibl IT hat das Recht, bei Beeinträchtigungen des Betriebes anderer

Telekommunikationsdienstleistungen der Kohler-Dibl IT oder ihrer Vertragspartner durch Einrichtungen oder Handlungen des Kunden, nach fruchtlosem Verstreichen einer von ihr (schriftlich oder elektronisch) zu setzenden angemessenen Nachfrist, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Wenn einer der vorgenannten Gründe vorliegt, kann Kohler-Dibl IT anstelle der Vertragsauflösung (jedoch ohne das Recht auf eine solche zu verlieren) die Leistungserbringung auch ganz oder teilweise vorübergehend einstellen (Sperre). Im Falle eines Einspruches des Kunden gilt § 72 Abs. 3 TKG 2003. Eine Sperre ist ohne schuldhafte Verzögerung aufzuheben, sobald ihre Voraussetzungen weggefallen sind und der Kunde die Kosten für die Sperre und die Wiederaufnahme des Betriebes ersetzt hat.

3/4 vorzeitige Beendigung

Tritt der Kunde, aus Gründen, die nicht von Kohler-Dibl IT zu verantworten sind, außer in Ausübung eines besonderen Kündigungsrechts nach § 25 TKG 2003, vorzeitig vom Vertrag zurück, oder löst Kohler-Dibl IT den Vertrag berechtigt vorzeitig auf, oder wird der Vertrag aus sonstigen, von Kohler-Dibl IT nicht zu verantwortenden Gründen vorzeitig aufgelöst, so gilt - vorbehaltlich der Geltendmachung darüber hinausgehenden Schadenersatzes - eine verschuldensunabhängig zu zahlende Pönale von 20% des Nettoauftragswertes bei Hard- oder Softwarelieferungen als vereinbart. Das richterliche Mäßigungsrecht ist ausgeschlossen. Bei Dienstleistungen ist der Kunde in diesen Fällen - vorbehaltlich der Geltendmachung darüber hinausgehenden Schadenersatzes oder sonstiger Ansprüche durch Kohler-Dibl IT verschuldensunabhängig verpflichtet, sämtliche Entgelte bis zu dem Zeitpunkt zu bezahlen, zu dem der bei ordnungsgemäßer Vertragsbeendigung aufgelöst gewesen wäre.

3/5 Verpflichtungsende weiterer Leistungserbringung

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses, aus welchem Grund immer, ist Kohler-Dibl IT zur fortgesetzten Erbringung von Leistungen nicht mehr verpflichtet. Insbesondere ist Kohler-Dibl IT zum Löschen gespeicherter oder zum Abruf bereit gehaltener Daten (z.B. beim Internetdienst: der für den Kunden eingegangener E-Mails oder der Daten von auf dem Server von Kohler-Dibl IT liegender Homepages) berechtigt. Der rechtzeitige Abruf bzw. die Sicherung dieser Daten liegt daher in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Aus der entsprechend diesen Bestimmungen vorgenommenen Löschung kann der Kunde keine Ansprüche gegen Kohler-Dibl IT ableiten.

4/1 Entgelte und Entgeltänderungen

Es wird zwischen monatlichen fixen (z.B. Grundgebühr für Internetzugang, Grundgebühr für den Fernsprechanschluss bzw. Mietleitung, Entgelte für die Nutzung einer Internet-Standleitung, für die Domain-Registrierung und für die allfällige Miete von Endgeräten und Zubehör), variablen (z.B. gesprächsdauerabhängigen oder volumsabhängigen) und einmaligen Entgelten (z.B. Herstellung des Teilnehmeranschlusses, Einrichtungs- und Installationsgebühren für Internetzugang bzw. Mietleitungen und Einrichtungsgebühr für die Domain-Registrierung) unterschieden. Die Entgelte für die Benutzung des Telekommunikationsdienstes richten sich nach der jeweils gültigen Preislite; aus dieser ergibt sich auch die jeweilige Indexanpassungsklausel. Etwaige abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Preise für Installation, Wartung, Übermittlung von Gebührenimpulsen, Sonderdienste und optionale Gesprächsauswertungen sind gleichfalls den jeweils gültigen Preislisten zu entnehmen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die festgesetzten Entgelte für Internetzugang nur den reinen Internetzugang (Internet-Konnektivität) umfassen, nicht aber z.B. Übertragungsgebühren (z.B. Telefonkosten) oder Gebühren, die von Dritten für die Nutzung von Diensten im Internet verlangt werden, - sofern nicht anderes schriftlich vereinbart oder in der Preislite angegeben ist. Bei Lieferungen durch Kohler-Dibl IT gelten die vereinbarten Preise ab dem Lager von Kohler-Dibl IT allfällige Verpackungs- und Versandkosten sind, sofern nicht anders vereinbart, vom Kunden zu

tragen.

4/2 Entgeltänderungen

Kohler-Dibl IT behält sich bei Änderungen der für ihre Kalkulation relevanten Kosten (z.B. Personalkosten, Zusammenschaltungsgebühren, Stromkosten, TK-Leitungskosten) eine Änderung (Anhebung oder Senkung) des Entgeltes vor. Dies gilt auch bei Änderung oder Neueinführung von Steuern und anderen öffentlichen Abgaben, welche die Kalkulation des Entgeltes beeinflussen. Für Änderungen der Entgelte gilt Pkt. 1.2. Das bei der Änderung von Preisen gemäß § 25 Abs. 3 TKG 2003 bestehende Kündigungsrecht des Kunden ist ausgeschlossen, wenn es zu einer Preissenkung kommt oder die Preise gemäß einem in der Preisliste angegebenen oder vereinbarten Index angepasst werden. Wurden mit dem Kunden besondere Rabatte vereinbart, nimmt der Kunde an allfälligen allgemeinen Preissenkungen nicht teil, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde.

5/1 Abrechnung

Die Entgelte werden jeweils zum Letzten eines Monats für den laufenden Kalendermonat abgerechnet, sofern sich aus diesen AGB nicht anderes ergibt bzw. nicht anderes schriftlich vereinbart ist. Die Zahlung erfolgt (sofern durch Kohler-Dibl IT angeboten) mit Kreditkarte oder im Bank-einzugsverfahren innert sieben Werktagen nach Rechnungslegung. Sofern Kohler-Dibl IT der Zahlung mit Zahlschein zustimmt, kann die Zustimmung zu dieser Zahlungsart jederzeit von Kohler-Dibl IT widerrufen werden. Der Kunde hat diesfalls unverzüglich die Umstellung auf Kreditkartenzahlung oder Bankeinzug vorzunehmen und Kohler-Dibl IT unaufgefordert nachzuweisen. Bei Kauf wird der vereinbarte Preis nach erfolgter Installation bzw. nach Versand der Geräte in Rechnung gestellt und ist nach Erhalt der Lieferung (die Rechnung ist beige packt) ohne Abzug prompt zur Zahlung fällig.

5/2 Fälligkeit

Die im Abrechnungszeitraum angefallenen Entgelte sind zu dem in der Abrechnung angegebenen Zeitpunkt fällig. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Konto der Kohler-Dibl IT maßgeblich. Bei Zahlungsverzug ist der Kunde zur Zahlung von Verzugszinsen in Höhe von 7% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Österreichischen Nationalbank oder dem an seine Stelle tretenden Zinssatz verpflichtet. Kohler-Dibl IT behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor. Jedenfalls hat der Kunde alle notwendigen und zweckentsprechenden Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen.

Einwendungen hindern nicht die Fälligkeit des Rechnungsbetrages. Wird jedoch die zuständige Regulierungsbehörde (Rundfunk- und Telekom-Regulierung GmbH) zur Streitschlichtung angerufen, wird dadurch die Fälligkeit der strittigen Entgelte bis zur Streitbeilegung hinausgeschoben. Ein Betrag, der dem Durchschnitt der letzten drei unbestrittenen Rechnungsbeträge entspricht, kann auch von Kohler-Dibl IT fällig gestellt werden.

5/3 Rechnungseinwände

Einwendungen gegen in Rechnung gestellte Forderungen sind vom Kunden innerhalb von 1

Monat ab Rechnungszugang schriftlich zu erheben, andernfalls die Forderung als anerkannt gilt. Sollten sich nach einer Prüfung durch Kohler-Dibl IT die Einwendungen des Kunden aus Sicht von Kohler-Dibl IT als unberechtigt erweisen, hat der Kunde binnen 1 Monat ab Zugang der Stellungnahme von Kohler-Dibl IT bei sonstigem Verlust des Rechtes auf Geltendmachung von Einwendungen das Schlichtungsverfahren bei der Regulierungsbehörde (Rundfunk- und Telekom-Regulierung GmbH) einzuleiten und binnen eines Monats nach ergebnislosem Abschluss des Schlichtungsverfahrens den Rechtsweg zu beschreiten. Wünscht der Kunde kein Schlichtungsverfahren, hat er binnen 2 Monaten ab Zugang der Stellungnahme von Kohler-Dibl IT bei sonstigem Verlust des Rechtes auf Geltendmachung von Einwendungen, den Rechtsweg zu beschreiten.

5/4 Streitbeilegungsverfahren

Unbeschadet der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte können Kunden Streit- oder Beschwerdefälle (betreffend die Qualität des Dienstes, Zahlungsstreitigkeiten, die nicht befriedigend gelöst worden sind, oder eine behauptete Verletzung des TKG2003) der Regulierungsbehörde (siehe www.rtr.at) vorlegen. Der Verfahrensablauf richtet sich nach den Verfahrensrichtlinien der RTR (www.rtr.at). Kohler-Dibl IT ist verpflichtet, an einem solchen Verfahren mitzuwirken und alle zur Beurteilung der Sachlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie erforderliche Unterlagen vorzulegen. Die Regulierungsbehörde hat eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen oder den Parteien ihre Ansicht zum herangetragenen Fall mitzuteilen.

5/5 Aufrechnung

Gegen Ansprüche von Kohler-Dibl IT kann der Kunde nur mit gerichtlich festgestellten Ansprüchen aufrechnen.

5/6 Entgeltnachweis

Die Kundenrechnung (Entgeltnachweis) enthält jedenfalls folgende Angaben: Kundenname, Kundenanschrift, Rechnungsdatum, Kundennummer, Berechnungszeitraum, Rechnungsnummer, Entgelt für alle Gesprächsverbindungen international, -national, -Mobil, Entgelte für alle einmaligen und monatlichen Leistungen, Gesamtpreis exkl. USt., Gesamtpreis inklusive USt., sowie allenfalls gewährte Rabatte. Bei Einzelentgeltnachweisen sind die Angaben entsprechend den Bestimmungen der Einzelentgeltverordnung (abrufbar auf www.rtr.at) enthalten. Grundsätzlich stellt Kohler-Dibl IT sofern der Kunde es nicht anders verlangt, den Einzelentgeltnachweis nur in elektronischer Form (z.B. im Zusammenhang mit dem Online-Rechnungsabruf) zur Verfügung. Sofern Kohler-Dibl IT die Möglichkeit zum Online-Rechnungsabruf bietet, wird Kohler-Dibl IT die Einzelentgeltnachweise der vergangenen drei Monate zum Abruf bereit halten und danach grundsätzlich löschen. Der Kunde hat – über einen allfälligen Einzelentgeltnachweis hinaus – nur dann Anspruch auf Auflistung seiner Zugangsdaten, Logfiles, Proxyauswertungen etc. (sofern technisch möglich und rechtlich zulässig), wenn eine gesonderte schriftliche Vereinbarung über die Speicherung und zur Verfügungstellung derartiger Daten getroffen wurde.

5/7 Entgeltforderungen

Der Kunde verpflichtet sich zur Geheimhaltung seiner Benutzerdaten und zum Schutz dieser vor unbefugtem Zugriff. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass das Abspeichern von Passwörtern und anderen geheimen Informationen auf der Festplatte eines PC nicht sicher ist. Der Kunde haftet für alle Entgeltforderungen aus Kommunikationsdienstleistungen sowie sonstige Ansprüche aus Kommunikationsdienstleistungen, die aus der (von ihm genehmigten oder missbräuchlichen) Nutzung seines Anschlusses oder seiner Wertkarte bzw. seiner Zugangsdaten (auch durch Dritte) resultieren, sofern die missbräuchliche Nutzung nicht von Kohler-Dibl IT zu vertreten ist. Weitergehende Schadenersatzansprüche und allfällige sonstige Ansprüche von Kohler-Dibl IT bleiben unberührt.

6/1 Haftungsausschluss

Die Haftung von Kohler-Dibl IT für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden, Vermögensschäden, entgangenem Gewinn und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Personenschäden. Gewährleistungs-, Nichterfüllungs- und Schadenersatzansprüche des Kunden setzen die Erhebung einer unverzüglichen (spätestens binnen zwei Werktagen) schriftlichen und detaillierten Mängelrüge voraus. Kohler-Dibl IT haftet ferner nicht für Beschädigungen, die auf Handlungen Dritter (mit Ausnahme von Erfüllungsgehilfen Kohler-Dibl IT), höhere Gewalt oder Einwirkungen durch vom Kunden angeschlossene Geräte zurückzuführen sind. Weiters übernimmt Kohler-Dibl IT keine Gewähr, dass die beigegebenen Komponenten (z.B. Software) allen funktionalen Anforderungen des Kunden entsprechen und mit dem vorhandenen System zusammen-arbeiten, sofern dies nicht im Einzelfall schriftlich ausdrücklich garantiert wurde. Weiters wird keine Haftung für Datenverluste des Kunden übernommen. Jedenfalls ist der Kunde aber zur zumindest täglichen Sicherung seiner Daten verpflichtet. Stellt Kohler-Dibl IT Software zur Verfügung, die als "Shareware" oder "Public Domain" klassifiziert ist, übernimmt Kohler-Dibl IT für diese keine Haftung. Weiters haftet Kohler-Dibl IT nicht für vom Kunden abgefragte Daten aus dem Internet oder von ihm erhaltene Emails (auch dann nicht, wenn diese Viren enthalten), sowie für die Leistungen dritter Diensteanbieter, selbst wenn der Kunde den Zugang zu diesen über einen Link von der Kohler-Dibl IT Website erhält. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internet mit Unsicherheiten verbunden ist (Würmer, Hacker etc.). Kohler-Dibl IT übernimmt dafür keine Haftung. Schäden und Aufwendungen, die dadurch entstehen, gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Bei von Kohler-Dibl IT errichteten oder überprüften Firewalls geht Kohler-Dibl IT mit größtmöglicher Sorgfalt nach dem Stand der Technik vor, weist gleichsam jedoch darauf hin, dass absolute Sicherheit von Firewallsystemen nicht besteht und haftet daher nicht, wenn das Firewallsystem umgangen oder außer Funktion gesetzt wird. Schäden und Aufwendungen, die dadurch entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

6/2 Haftungsbeschränkung

Die Haftung von Kohler-Dibl IT ist für jedes schadenverursachende Ereignis gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten mit 2.000€ beschränkt; bei Internetdienstleistungen ist die Haftung für jedes schadenverursachende Ereignis gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten mit 1.000€ beschränkt.

6/3 Vertragsverletzung

Kohler-Dibl IT haftet nicht für Schäden, die der Kunde auf Grund der Nichtbeachtung des Vertrages und seiner Bestandteile, insbesondere dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie durch widmungswidrige Verwendung verursacht hat.

6/4 Ersatzpflicht

Der Kunde hat die, von Kohler-Dibl IT (oder durch sie beauftragte Dritte) überlassenen Einrichtungen und die Telekommunikationsdienstleistungen bestimmungsgemäß und entsprechend den Vereinbarungen, auch in diesen AGBs, zu nutzen und Kohler-Dibl IT schad- und klaglos zu halten. Der Kunde verpflichtet sich, alle Rechtsvorschriften zu beachten und gegenüber Kohler-Dibl IT die alleinige Verantwortung für die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften zu übernehmen. Der Kunde verpflichtet sich, Kohler-Dibl IT vollkommen schad- und klaglos zu halten, falls Kohler-Dibl IT wegen vom Kunden in den Verkehr gebrachten Inhalten zivil- oder strafrechtlich in Anspruch genommen wird. Wird Kohler-Dibl IT in Anspruch genommen, so steht Kohler-Dibl IT allein die Entscheidung zu, wie Kohler-Dibl IT reagiert (Streiteinlassung, Vergleich etc); der Kunde kann diesfalls - außer im Fall groben Verschuldens von Kohler-Dibl IT - nicht den Einwand unzureichender Rechtsverteidigung erheben. Der Kunde verpflichtet sich, die vertraglichen Leistungen in keiner Weise zu gebrauchen, die zur Beeinträchtigung Dritter führt, bzw. für den Internet Service Provider oder andere Rechner sicherheits- oder betriebsgefährdend ist. Verboten sind demnach insbesondere Spamming (aggressives Direct-Mailing via E-Mail) oder jede Benutzung des Dienstes zur Übertragung von Drohungen, Obszönitäten, Belästigungen oder zur Schädigung anderer Internet-Teilnehmer.

6/5 Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate. Preisminderung wird einvernehmlich ausgeschlossen.

6/6 Störungsmeldung

Der Kunde ist verpflichtet, Kohler-Dibl IT von jeglicher Störung oder Unterbrechung von Telekommunikationsdiensten unverzüglich zu informieren, um Kohler-Dibl IT die Problembehebung zu ermöglichen, bevor er andere Firmen mit einer Problembehebung beauftragt. Verletzt der Kunde diese Verständigungspflicht, übernimmt Kohler-Dibl IT für Schäden und Aufwendungen, die aus der unterlassenen Verständigung resultieren (z.B. Kosten einer vom Kunden unnötigerweise beauftragten Fremdfirma), keine Haftung. Die Rügeverpflichtung nach Pkt 6.1 bleibt unberührt.

7/1 Datenschutz

Information gem § 96 Abs 3 TKG 2003 betreffend der verarbeiteten Daten, Stammdaten auf Grundlage des Datenschutzgesetzes und des Telekommunikationsgesetzes 2003 verpflichten sich die Vertragspartner, Stammdaten nur im Rahmen der Leistungserbringung und nur für die im Vertrag vereinbarten Zwecke zu speichern, zu verarbeiten und weiterzugeben. Solche Zwecke sind: Abschluss, Durchführung, Änderung oder Beendigung des Vertrages mit dem Kunden, Verrechnung der Entgelte, Erstellung von Teilnehmerverzeichnissen, Erteilung von Auskünften an Notrufträger gem § 98 TKG 2003.

Soweit Kohler-Dibl IT gemäß TKG in der jeweils geltenden Fassung zur Weitergabe verpflichtet ist, wird Kohler-Dibl IT dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen. Kohler-Dibl IT wird aufgrund § 92 Abs. 3 Z 3 und § 97 (1) TKG 2003 ermächtigt, folgende personenbezogene Stammdaten des Kunden und Teilnehmers zu ermitteln und verarbeiten: Vorname, Familienname, akademischer Grad, Wohnadresse, Geburtsdatum, Firma, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer, sonstige Kontaktinformation, Bonität, Informationen über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses, Zahlungsmodalitäten, sowie Zahlungseingänge zur Evidenthaltung des Vertragsverhältnisses. Stammdaten werden gem. § 97 Abs 2 TKG 2003 von Kohler-Dibl IT spätestens nach der Beendigung der vertraglichen Beziehungen mit dem Kunden gelöscht, außer diese Daten werden noch benötigt, um Entgelte zu verrechnen oder einzubringen, Beschwerden zu bearbeiten oder sonstige gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen.

7/2 Kommunikationsgeheimnis

Kohler-Dibl IT und ihre Mitarbeiter unterliegen dem Kommunikationsgeheimnis gem. § 93 TKG 2003 und den Geheimhalteverpflichtungen des Datenschutzgesetzes, dies auch nach dem Ende der Tätigkeit, welche die Geheimhaltungspflicht begründet hat. Persönliche Daten und Daten der Teilnehmer werden nicht eingesehen. Auch die bloße Tatsache eines stattgefundenen Nachrichtenaustausches unterliegt der Geheimhaltungspflicht, ebenso erfolglose Verbindungsversuche. Der Kunde kann der Verarbeitung von personenbezogenen Daten widersprechen. Dies steht einer technischen Speicherung oder dem Zugang nicht entgegen, wenn der alleinige Zweck die Durchführung oder Erleichterung der Übertragung einer Nachricht über das Kommunikationsnetz von Kohler-Dibl IT ist, oder um einem Kunden dem von ihm bestellten Dienst zur Verfügung zu stellen. Routing und Domaininformationen müssen dementsprechend weitergegeben werden.

7/3 Verkehrsdaten

Kohler-Dibl IT wird Zugangsdaten und andere personenbezogene Verkehrsdaten, die für das Herstellen von Verbindungen und die Verrechnung von Entgelten oder aus technischen Gründen sowie zur Überprüfung der Funktionsfähigkeiten von Diensten und Einrichtungen erforderlich sind aufgrund ihrer gesetzlichen Verpflichtung gem. § 99 (2) TKG 2003 bis zum Ablauf jener Frist speichern, innerhalb derer die Rechnung rechtlich angefochten werden kann oder der Anspruch auf Zahlung geltend gemacht werden kann bzw. solange dies aus den genannten technischen Gründen bzw. zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit erforderlich ist. Im Streitfall wird Kohler-Dibl IT diese Daten der entscheidenden Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Bis zu einer endgültigen Entscheidung wird Kohler-Dibl IT die Daten nicht löschen. Ansonsten wird Kohler-Dibl IT Verkehrsdaten nach Beendigung der Verbindung unverzüglich löschen oder anonymisieren.

7/4 Inhaltsdaten

Inhaltsdaten werden von Kohler-Dibl IT nicht gespeichert. Sofern aus technischen Gründen eine kurzfristige Speicherung nötig ist, wird Kohler-Dibl IT gespeicherten Daten nach Wegfall dieser Gründe unverzüglich löschen. Ist die Speicherung von Inhalten Dienstmerkmal, wird Kohler-Dibl IT die Daten unmittelbar nach Erbringung des Dienstes löschen.

7/5 Geheimhaltung

Weiters verpflichten sich die Vertragspartner, über technische, kaufmännische und personelle Angelegenheiten des jeweils anderen Vertragspartners Stillschweigen zu bewahren und Informationen darüber nicht an Dritte, abgesehen den von Kohler-Dibl IT zur Bereitstellung der Telekommunikationsdienstleistungen Beauftragten, weiterzugeben.

7/6 Daten für Vermarktungszwecke

Der Kunde erteilt seine jederzeit widerrufliche Zustimmung dazu, dass seine Verkehrsdaten gem § 92 Abs 3 Z 4 TKG 2003 zum Zwecke der Vermarktung von Telekommunikationsdiensten der Kohler-Dibl IT, insbesondere zur Weiterentwicklung, Bedarfsanalyse, Planung des Netzausbaues und der Verbesserung von Lösungsvorschlägen und Angeboten von Kohler-Dibl IT- eigenen Telekommunikationsdiensten verwendet werden dürfen. Der Kunde erklärt sich weiters damit einverstanden, von Kohler-Dibl IT Werbung, unter anderem auch per E-Mail, zu erhalten. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. Kohler-Dibl IT wird dem Kunden in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen.

7/7 Kreditkartenzahlung und Datenübermittlung

Weiters erteilt der Kunde seine Zustimmung dazu, dass im Falle der von ihm gewünschten Zahlung durch Kreditkarte sämtliche Abrechnungsdaten in der zur Abrechnung notwendigen Form an das jeweilige Kreditkarteninstitut übermittelt werden dürfen (sofern Kohler-Dibl IT diesen Dienst zur Verfügung stellt).

7/8 Rufnummernunterdrückung

Der Kunde hat die Möglichkeit zur Rufnummernunterdrückung abgehender und eingehender Anrufe gem § 104 TKG 2003. Die Möglichkeiten zur Rufnummernunterdrückung sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

8/1 Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform, das Schriftformgebot gilt als vereinbart und es gilt österreichisches Recht.

8/2 Gerichtsstand

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das Bezirksgericht Dornbirn.

8/3 salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder unzulässig sein oder werden, berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unzulässige oder unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder unzulässigen Bestimmung nach möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt im Falle von Lücken.

8/4 Namens- und Adressänderungen

Der Kunde hat Änderungen seines Namens oder seiner Anschrift Kohler-Dibl IT umgehend schriftlich mitzuteilen. Erfolgt keine Änderungsmeldung, gelten Schriftstücke als dem Kunden zugegangen, wenn sie an die vom Kunden zuletzt bekanntgegebene Adresse gesandt wurden. Wünscht der Kunde im Fall von Namensänderungen, die nicht rechtzeitig bekanntgegeben wurden, die Ausstellung einer neuen Rechnung, wird Kohler-Dibl IT diesem Wunsch nach Möglichkeit entsprechen; dies hindert jedoch keinesfalls die Fälligkeit der ursprünglichen Rechnung. Elektronische Erklärungen gelten als zugegangen, wenn sie an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene e-Mail Adresse gesendet wurden.

8/5 europäische Notrufnummer

Auf die einheitliche Europäische Notrufnummer 112 wird hingewiesen.